



**Bundesverband  
Digitalpublisher und  
Zeitungsverleger**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Die Welt im Krisenmodus/Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ausgeschrieben**

Berlin, 2. November 2023

Der in Dutzende Gerichtsverfahren verstrickte frühere US-amerikanische Präsident Trump strebt eine zweite Amtszeit an, koste es, was es wolle. Für den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder hat die zweite Amtszeit bereits begonnen, mit Hubert Aiwanger als unvermeidlicher Nummer Zwei. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert fort. Und vor die furchtbaren Erzählungen und Bilder aus den russisch besetzten Gebieten schieben sich seit dem 7. Oktober mindestens ebenso furchtbare Bilder vom Angriff der terroristischen Hamas auf Israel und den Folgen. Die Welt ist im Krisenmodus – das wird sich auch in den Karikaturen widerspiegeln, die in den nächsten Wochen beim Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) eintreffen:

Denn der BDZV lädt ab sofort zum Wettbewerb um den Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ein. Die mit insgesamt 8.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 22. Januar 2024 bei einer Festveranstaltung in Berlin vergeben. Mit dem zum 24. Mal ausgeschriebenen Preis sollen die Besten in dieser Darstellungsform ausgezeichnet und die Bedeutung der Karikatur für die Meinungsseiten der Zeitungen hervorgehoben werden.

Bewerben können sich Karikaturistinnen und Karikaturisten, die für deutsche Tages-, Sonntags- und politische Wochenzeitungen arbeiten. Die Preise werden in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin überreicht. Neben dem Karikaturenpreis wird ein mit 7.000 Euro dotierter Preis der Landesvertretung für die beste politische Fotografie vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. November 2023 (12.00 Uhr).

Die ausgezeichneten Arbeiten sowie knapp 150 weitere Fotos und Karikaturen, in denen Karikaturisten und Bildjournalisten „ihre“ Sicht auf die Politik des vergangenen Jahres präsentieren, werden ab dem 23. Januar 2024 in der Ausstellung „Rückblende“ gezeigt. Die Bilderschau wird von der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Kooperation mit BDZV und Bundespressekonferenz präsentiert und geht nach der Eröffnung in Berlin auf Tournee nach Koblenz, Neustadt an der Weinstraße, Mainz, Bonn, Leipzig, Dortmund und Brüssel. Die gemeinsame Ausstellung „Rückblende“ findet 2024 zum 40. Mal statt.

Die Sieger beim Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen sind im Folgejahr jeweils Mitglied der Jury: Zuletzt sicherten sich den ersten Platz die Karikaturistinnen und Karikaturisten **Achim Greser & Heribert Lenz** (Frankfurter Allgemeine Zeitung 2022), **Heiko Sakurai** (Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Essen 2021), **Mario Lars** (taz – die tageszeitung, Berlin, 2020), **Rolf Henn** (Stuttgarter Zeitung, 2019), **Amelie Glienke** (Der Freitag, Berlin, 2018) und **Miriam Wurster** (Weser-Kurier, Bremen, 2017).

Details zur Teilnahme am Wettbewerb: [www.rueckblende.rlp.de](http://www.rueckblende.rlp.de)

**Kontakt:**

BDZV, Anja Pasquay, [pasquay@bdzv.de](mailto:pasquay@bdzv.de), Telefon: 030/726298-214

Folgen Sie uns auf X [@BdZvPresse](https://twitter.com/BdZvPresse), Instagram [bdZv.de](https://www.instagram.com/bdZv.de) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/bdZv.de)